



## GLOCKENANLAGEN

# Lassen Sie Ihre Anlagen professionell warten

Wir lassen Sie auch bei der Wartung Ihrer Glockenanlagen nicht im Stich.  
Gerne kümmern sich unsere Mitarbeitenden kompetent um nachfolgende Arbeiten.



## **Glockenstuhl**

Wir kontrollieren:

- alle Verschraubungen an Stahlglockenstühlen
- die Verkeilung bei Holzglockenstühlen (Wurmbefall)
- die Glockenstuhlbasis auf Rostbefall
- die Verspannung der Elastokörper bei der Glockenstuhlbasis
- die Körperschallisolationen auf seitliches Verschieben
- die Körperschall-Elastoeinlagen auf Versprödung
- den seitlichen Schwank beim Gesamtgeläute
- den Allgemeindruck

## **Glocken**

Wir kontrollieren:

- die Glocken auf Sprünge mittels Klangprobe
- die Breite des Anschlagpunktes Köppel-Glocke
- die Tiefe des Anschlagpunktes
- den Glockenmantel auf ausgebrochene Teile, Hammerschlagspuren und die Glockenkronen mit Aufhängebügeln

## **Glockenausrüstung:**

Beim Klöppel kümmern wir uns gerne um das Fetten der Klöppellager. Zudem kontrollieren wir:

- das Aufhängeleder auf Versprödung und Risse
- die Höhe des Anschlagpunktes an den Glocken
- das seitliche Spiel; evtl. Nachziehen der Spannschrauben
- die Verschraubungen am Klöppelblatt
- die Klöppelaufhängung; insbesondere fester Sitz gegenüber Glocke

Beim Glockenjoch und der Glockenaufhängung kontrollieren wir:

- das Joch auf Risse (Holzzustand bei Holzjochen)
- alle Verschraubungen am Joch
- die Bänderung und Keile auf Zustand und festen Sitz (Holzjoche)
- die Kronenschrauben auf festen Sitz (Stahl-/Gussjoch)

Beim Glockenlager fetten wir die Lager und kontrollieren:

- die Lager und Glockenachsen
- die Lagerschalen auf Risse
- die Lagergehäuse auf festen Sitz gegenüber dem Glockenstuhl

## **Glockenantriebe**

Wir fetten die Antriebs- und Steuerketten sowie die Prellbolzen und Prellfedern. Zudem kontrollieren wir:

- die Antriebs-/Steuerräder auf festen Sitz
- die Schweissnähte an den Streben der Antriebs- und Steuerräder
- die Kettenspannung
- die Kettenritzel auf Abnutzung und festen Sitz auf der Motorenachse
- den Antriebsmotor auf festen Sitz
- die Motorenlager (Rasselgeräusche)
- das Steuergerät (bei alten mechanischen Geräten ölen wir bei Bedarf die betroffenen Stellen)
- die Glockenschwunghöhe (allenfalls Neueinstellung)

## **Schlagwerke**

Bei Schlagwerkaggregaten:

- kontrollieren, fetten und ölen wir alle Lager
- kontrollieren die Lager des Schlagwerkmotors auf Rasselgeräusche
- ölen den Endschalter

Bei Hammerzugdrähte, Umlenkhebel, Umlenkrollen:

- ölen und fetten wir die Verbindungsstellen
- ölen und fetten die Lager an den Umlenkrollen und Umlenkhebeln
- kontrollieren die Verbindungsstellen der Hammerzugdrähte auf Abnutzung
- kontrollieren die Umlenkrollen und Umlenkhebel auf festen Sitz

Bei Hammerwerken:

- ölen wir die Hammerlagerungen
- kontrollieren den Abstand zwischen Hammer und Glocke
- kontrollieren und fetten die Prellbolzen
- kontrollieren die Hammergestelle auf festen Sitz
- kontrollieren die Verschraubung Hammer - Hammerstiel

